

Anmeldung

Bündnis gegen Depressionen
Bonn Rhein/Sieg

Depression im Alter:

Was bedeutet das für Pflegende und Angehörige?

Troisdorf, 13. April 2016
16:00 Uhr – 19:00 Uhr

Ich nehme teil mit ____ Personen.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Tel.:

E-Mail:

Anmeldung bis spätestens 04. April 2016

Fax: 0228 287 111 60

Mail: inge.schnitzler@ukb.uni-bonn.de

Deutsche BKK 
Für mich genau die Richtige

Tagungsort

Stadthalle Troisdorf

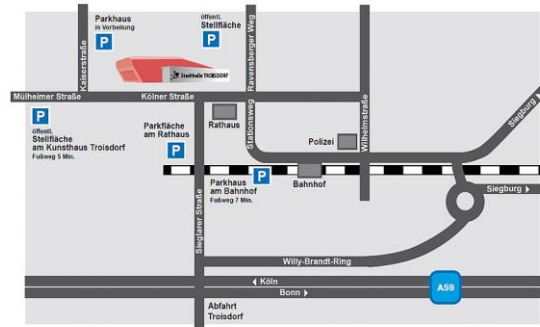
Kölner Str. 167

53840 Troisdorf

Anreisemöglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

RE 8 u. RE 9 sowie S12, S13 und S19 bis Troisdorf Bahnhof, von dort mit den RSVG Bussen Linien 501, 503, 507 u. 551 bis Troisdorf Rathaus (Fahrzeit ca. 4 Minuten)
Fußweg vom Bahnhof zur Stadthalle ca. 10 Min.

Anreise mit PKW Parkmöglichkeiten



Eine Zertifizierung bei der Registrierung beruflich Pflegender sowie bei der Ärztekammer ist beantragt.



Depression im Alter: Was bedeutet das für Pflegende und Angehörige?

Mittwoch, 13. April 2016
16:00 Uhr – 19:00 Uhr

Stadthalle Troisdorf

Kölner Str. 167

53840 Troisdorf

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit 10 Jahren besteht nun das Bündnis gegen Depression Bonn/ Rhein-Sieg-Kreis e.V.; in diesen Jahren haben wir versucht, das Phänomen Depression von ganz verschiedenen, teils ungewohnten Seiten zu beleuchten. Dies im Bestreben, ganz unterschiedlichen Interessensgruppen Depression als ganz normales, weit verbreitetes Lebensphänomen darzustellen und damit zu einer Destigmatisierung beizutragen. In diesem Bestreben laden wir Sie zu unserem Symposium ein. Phänomene des Älterwerdens und damit verbundene Krankheiten werden oft angesprochen, selten wird darüber diskutiert, was das für Pflegende und Angehörige der Patienten bedeuten kann. Depressionen spielen eine große Rolle, deshalb möchten wir in diesem multidisziplinären Symposium Fragen und Gedanken zu einem gesunden Älterwerden sowohl für die davon betroffenen Menschen wie auch die sie umgebenden Pflegenden und Angehörigen beleuchten.
Wir freuen uns sehr, Sie in die Stadthalle Troisdorf zu dieser Jubiläumsveranstaltung einladen zu dürfen und freuen uns über Ihr Interesse.



**Prof. Dr. Thomas
Schläpfer**

1. Vorsitzender



**Prof. Dr. W. P.
Hornung**

2. Vorsitzender

Programmablauf

16:00 Uhr Begrüßung Prof. Dr. Thomas Schläpfer

16:10– 16:30 Prof. Dr. Klaus Weckbecker
Warum sind Depressionen im Alter so häufig?
Wie entstehen Depressionen im Alter?

16:35 – 16:55 Dr. Michael Schormann
Wie erkennt man Depressionen und wie grenzt man sie ab?

17:00 – 17:20 Dr. Andreas Wolf
Wie hilft eine Psychotherapie bei Depressionen im Alter?

17:25 – 17:45 Pause

17:45 – 18:05 Delphine Ursulet
Wie funktioniert aktivierende Pflege im Alter?

18:10 – 18:30 Heike Trapphoff und pflegende Angehörige
Was kann Selbsthilfe für pflegende Angehörige tun?

18:35 – 18:55 Prof. Dr. Dr. hc. mult. Ursula Lehr
"Gesundes Älterwerden - Herausforderung und Chance in unserer Zeit"

Referenten

Prof. Dr. Thomas Schläpfer
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Uniklinik Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25,
53127 Bonn

Prof. Dr. Klaus Weckbecker
Direktor des Instituts für Hausarztmedizin,
Uniklinikum Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25,
53127 Bonn

Dr. Michael Schormann, LVR-Klinik Bonn
Chefarzt der Abt. Gerontopsychiatrie
Kaiser-Karl-Ring 20,
53111 Bonn

Dr. med. Andreas Wolf
Leitender Arzt der Abteilung 3, Erkrankungen im
Alterungsprozess
Stellv. Ärztlicher Direktor der Rhein-Klinik
Luisenstr. 3
53604 Bad Honnef

Delphine Ursulet
Fachaltenpflegerin für psychiatrische Pflege
LVR-Klinik Bonn
Behandlungszentrum St. Johannes-Hospital
Gerontopsychiatrische Ambulanz
Kölnerstraße 54
53111 Bonn

Heike Trapphoff
Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis (KISS)
Landgrafenstr. 1,
53842 Troisdorf

Prof. Dr. Dr. hc. mult. Ursula Lehr
Bundesministerin a. D.
Stellv. Vorsitzende der BAGSO
53173 Bonn